

Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 29. August 2013

Vorlagen-Nr. 13-V-40-0030

Fritz-Gansberg-Schule - Freigabe von Planungsmitteln

Beschluss Nr. 0073

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. ein dringender Bedarf besteht, die Räumlichkeiten an der Fritz-Gansberg-Schule zu erweitern, da die Schule zukünftig vermehrt dreizügig (3 Parallelklassen) sein wird und nur für eine Zweizügigkeit ausgelegt ist,
 - 1.2. erhebliche bauliche und statische Mängel am Schulgebäude vorliegen und die Turnhalle mit einer Größe von 57 qm für den Sportunterricht nicht ausreicht,
 - 1.3. erste Untersuchungen der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) ergeben haben, dass eine Erweiterung auf dem Gelände der Fritz-Gansberg-Schule nicht umsetzbar ist,
 - 1.4. bei der Umsetzung eines Neubaus zwingend eine Turnhalle errichtet werden muss, da fußläufig keine freien Turnhallenkapazitäten zur Verfügung stehen,
 - 1.5. bei der Umsetzung eines Neubaus der jetzige Standort vermarktet werden kann und somit eine Teilrefinanzierung der Baukosten gewährleistet ist.
2. Für die Planung werden auf dem Projekt I.03588 „Fritz-Gansberg-Schule - Neubau“ 70.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Projekt I.01041 „Vorplanung baulich, verschiedene Schulen“.
3. Die Maßnahme wird grundsätzlich genehmigt.
4. Das in Anlage 1 *zur Vorlage* dargestellte Raumprogramm wird genehmigt.
5. Der Magistrat (Dezernat VI/20) wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.
6. Dezernat VI/40 wird beauftragt, mit Beschluss des Magistrats den Planungsauftrag zur Erstellung einer Planung an das Hochbauamt zu vergeben.
7. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass für das Schuljahr 2014/2015 die Aufstellung eines Klassenraumcontainers unerlässlich wird. Die räumlichen Kapazitäten reichen für die zu erwartenden Schülerinnen und Schüler nicht aus.

(antragsgemäß Magistrat 09.07.2013 BP 0678)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2013

Schickel
Vorsitzender